

**DMG MORI**

AKTIENGESELLSCHAFT

› MITARBEITER

› GLOBE

› FIRST QUALITY

› TECHNOLOGIE-EXZELLENZ

› DIGITALISIERUNG

› NACHHALTIGKEIT

› AUTOMATISIERUNG

› SERVICE-EXZELLENZ

› DMQP

› ADDITIVE MANUFACTURING

*dynamic.*

**E>X<X>CELLENCE**

# 121. ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG

Rede des Vorstandsvorsitzenden Christian Thönes

12. Mai 2023 // Es gilt das gesprochene Wort.

---

– Es gilt das gesprochene Wort –

**Rede zur 121. ordentlichen Hauptversammlung  
der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT am 12. Mai 2023**

---

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie zur 121. ordentlichen Hauptversammlung der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT persönlich zu begrüßen. Ich freue mich, Sie heute nach drei digitalen Hauptversammlungen endlich wieder persönlich zu sehen – das ist uns wichtig. Herzlich Willkommen – auch im Namen meiner Vorstandskollegen.

Heute blicken wir gemeinsam zurück auf das Jahr 2022 – ein Jahr mit TOP-Performance der DMG MORI AG. Zugleich war 2022 ein Jahr großer geopolitischer Herausforderungen mit weltweiten Liefer- und Materialengpässen, hohen Rohstoff-, Energie- und Transportkosten, steigenden Zinsen und Inflationsraten, aber auch der anhaltenden Corona-Pandemie und vor allem dem Russland-Krieg in der Ukraine. Es gilt zu betonen:

Frieden und Freiheit haben stets Vorrang vor Geschäftsinteressen, denn sie sind die Grundvoraussetzung für Sicherheit.

Die DMG MORI AG hatte daher noch vor Erlass der EU-Sanktionen am 26. Februar 2022 unverzüglich und ganzheitlich sämtliche Aktivitäten auf dem russischen Markt gestoppt. Alle Vertriebs-, Service- und Trainingsaktivitäten sowie die Produktion in Ulyanovsk wurden umgehend eingestellt. Dies umfasst auch alle Lieferungen von Maschinen, Ersatzteilen, Komponenten und Services nach Russland.

Wir haben uns gemeinsam den Herausforderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres gestellt. Als starkes Team. Erneut haben wir finanzielle Stärke und Stabilität sowie Flexibilität und Innovationskraft bewiesen.

Daher vorab – auch im Namen des Aufsichtsrates und gesamten Vorstandes – ein herzliches Dankeschön an unsere großartigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr herausragendes Engagement.

Als Teil der „Global One Company“ mit weltweit klar geordneten Vertriebs- und Servicestrukturen führen wir den Heimatmarkt Deutschland, Österreich und die Schweiz (DACH) sowie die Region EMEA (Europe, Middle East, Africa) und den Markt China. Durch die Muttergesellschaft DMG MORI COMPANY LIMITED sind wir auch in Japan, Nord- und Südamerika sowie in Indien und weiteren Teilen Asiens erfolgreich vor Ort. Gemeinsam verfügen wir mit weltweit 16 Produktionswerken, 113 Vertriebs- und Servicestandorten über einen globalen Footprint. Täglich sind über 12.000 Mitarbeiter für unsere mehr als 100.000 Kunden aus 57 Branchen in 88 Ländern im Einsatz.

Nun zur Entwicklung der Branche und im Detail zu unseren Kennzahlen:

Der weltweite Markt für Werkzeugmaschinen war 2022 geprägt durch die Vielzahl an exogenen Faktoren, lag aber aufgrund der guten Entwicklung im ersten Halbjahr erstmals wieder über dem hohen Vor-Corona-Niveau 2019 (+8,2%; 73,4 MRD €). Nach vorläufigen Angaben des Vereins Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken e.V. (VDW) und des britischen Wirtschaftsforschungsinstituts Oxford Economics stieg der Weltverbrauch 2022 insgesamt um +11,6% auf 79,4 MRD € (2021: 71,1 MRD €).

Die DMG MORI AG konnte unter erneut erschwerten Rahmenbedingungen seine Marktposition weltweit festigen, teilweise weiter ausbauen und ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2022 erzielen.

**Dank der konsequenten Umsetzung unserer strategischen Ausrichtung auf Automation, Digitalisierung und Nachhaltigkeit konnten wir die im Jahresverlauf erhöhten Prognosen erreichen und zum Teil übertreffen.**

Der **Auftragseingang** im Kerngeschäft mit Werkzeugmaschinen und Services stieg um +15% auf das **All-time-high** von 2.904,2 MIO € (Vorjahr: 2.516,7 MIO €). Zu dieser positiven Entwicklung trugen sowohl das Neumaschinengeschäft als auch das Servicegeschäft bei. Das Neumaschinengeschäft verlief mit +15% erfreulich und spiegelt die verstärkte Nachfrage nach unseren ganzheitlichen und nachhaltigen Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen wider. Auch das Servicegeschäft stieg um +15% und erreichte ein **neues Rekordniveau**.

Der **Umsatz** erhöhte sich bei anhaltend schwieriger Material- und Logistiksituation um +15% auf 2.365,7 MIO € (Vorjahr: 2.052,9 MIO €).

Der **Auftragsbestand** erhöhte sich aufgrund der guten Entwicklung beim Auftragseingang zum 31. Dezember 2022 auf 1.613,4 MIO € (31.12.2021: 1.208,9 MIO €). Daraus ergibt sich bei den „Werkzeugmaschinen“ eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich ca. acht Monaten – eine gute Basis für das laufende Geschäftsjahr.

Auch die **Ertragslage** entwickelte sich trotz erschwerter Markt- und Rahmenbedingungen erfolgreich. Die nachhaltige Optimierung unserer Kostenstruktur und stringente Umsetzung unserer Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zahlten sich aus:

- Das **EBITDA** verbesserte sich um +56% auf 297,8 MIO € (Vorjahr: 190,8 MIO €).
- Das **EBIT** stieg um +75% auf 216,5 MIO € (Vorjahr: 123,8 MIO €).
- Die **EBIT-Marge** markiert mit 9,2% ebenfalls ein All-time-high (Vorjahr: 6,0%).
- Das **EBT** erhöhte sich um +78% auf 216,2 MIO € (Vorjahr: 121,6 MIO €).
- Das **EAT** stieg um +79% auf 153,4 MIO € (Vorjahr: 85,6 MIO €).
- Der **Free Cashflow** betrug 171,7 MIO €, lag damit unter dem Rekordwert des Vorjahres (-5%; 179,9 MIO €), jedoch leicht über dem Vor-Corona-Niveau 2019 (168,8 MIO €).

Die **Bilanzsumme** erhöhte sich zum 31.12.2022 auf 2.826,5 MIO € (Vorjahr: 2.556,0 MIO €).

Das **Net Working Capital** verbesserte sich auf 292,6 MIO € (Vorjahr: 301,6 MIO €).

Die erhaltenen Anzahlungen erhöhten sich bei einem deutlich gestiegenen Auftragseingang auf 433,6 MIO € (Vorjahr: 348,8 MIO €).

Die Vorräte stiegen auf 686,3 MIO € (Vorjahr: 579,1 MIO €). Der Bestand der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (RHB) erhöhte sich zur Absicherung der Materialversorgung auf 368,7 MIO € (Vorjahr: 279,0 MIO €). Der Kassenbestand lag bei 177,4 MIO € (Vorjahr: 241,9 MIO €). Die DMG MORI AG verfügt über ausreichend finanzielle Mittel.

Das **Eigenkapital** stieg auf 1.422,5 MIO € (+1,5%; Vorjahr: 1.401,8 MIO €). Die **Eigenkapitalquote** betrug aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme 50,3% (Vorjahr: 54,8%).

Die DMG MORI AG-**Aktie** startete in das Börsenjahr 2022 mit einem Kurs von 42,20 € (03.01.2022) und schloss zum 30. Dezember 2022 mit 41,90 €. Im Jahresverlauf entwickelte sich die Aktie in einem volatilen Börsenumfeld stabil und bestätigte sich als solides Investment. Aktuell notiert unsere Aktie bei 43,30 € (11.05.2023).

Die **Marktkapitalisierung** belief sich zum 30.12.2022 auf 3,30 MRD €.

Das **Ergebnis je Aktie** beträgt 1,84 € (Vorjahr: 1,07 €). Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags schüttet die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT seit dem Geschäftsjahr 2016 keine Dividende mehr aus. Stattdessen hat sich die DMG MORI Europe Holding GmbH verpflichtet, für jedes volle Geschäftsjahr einen Ausgleich („**Garantie-dividende**“) in Höhe von 1,17 € brutto je Aktie an die außenstehenden Aktionäre zu zahlen.

Sehr geehrte Damen und Herren, der Erfolg im Geschäftsjahr 2022 zeigt, dass wir in den vergangenen Jahren die richtigen Entscheidungen getroffen haben. Unser strategischer Fit und der Fokus auf den Shopfloor unserer Kunden passen perfekt. Die Verbindung von Maschinen, Technologien, Anwendern, Automatisierung und Digitalisierung ermöglicht einen hohen Grad an Prozessintegration für eine ressourcenschonende und effiziente Produktion. Unsere innovativen Lösungen leisten einen entscheidenden Beitrag für Mensch und Umwelt. Und die globalen Herausforderungen machen Resilienz und Nachhaltigkeit in allen Bereichen zur Pflicht!

Lassen Sie mich auf den Einzelabschluss der **DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT** eingehen:

Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT hat Management- und Holdingfunktionen. Das Ergebnis beruht im Wesentlichen auf den Erträgen aus den inländischen Tochtergesellschaften. Aufgrund des Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrags wird das Ergebnis nach Steuern in Höhe von 146,5 MIO € an die DMG MORI Europe Holding GmbH abgeführt (Vorjahr: 29,3 MIO €). Sehr verehrte Aktionärinnen und Aktionäre, weitere Einzelheiten zum Geschäftsjahr 2022 können Sie auch unserem Geschäftsbericht entnehmen. Erläuternde Angaben nach den §§ 289 Abs. 4 und Abs. 5 sowie nach § 315 Abs. 4 HGB hat Ihnen der Vorstand im Lage- und im Konzernlagebericht vorgelegt. Sämtliche Berichte sind selbstverständlich im Internet allgemein zugänglich.

Unsere Finanzberichte sind in diesem Jahr übrigens wieder komplett digital. Unserem Grundverständnis der ganzheitlichen Nachhaltigkeit und Digitalisierung folgend bieten wir interaktive ePaper sowie digitale Highlights als HTML-Version an.

An dieser Stelle noch ein Hinweis zu **Tagesordnungspunkt 5** der heutigen Hauptversammlung: Es handelt sich hier um die Ermächtigung, künftig flexibel über das Format der Hauptversammlung zu entscheiden. Die vergangenen drei Jahre haben gezeigt, dass zum Schutz der Gesundheit und für die Sicherheit der Aktionäre eine virtuelle Durchführung notwendig sein kann. Daher halten es Vorstand und Aufsichtsrat für sinnvoll, eine entsprechende Ermächtigung vorsorglich aufzunehmen. Ebenso wie die Möglichkeit einer virtuellen Teilnahme der Aufsichtsratsmitglieder an unseren Hauptversammlungen. In beiden Fällen handelt es sich um einen Vorratsbeschluss.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, der persönliche Austausch mit Ihnen ist uns wichtig. Die Hauptversammlung ist eine wichtige Plattform zur Interaktion und Meinungsbildung – und für uns auch ein Zeichen des Respekts gegenüber unseren Eigentümern. Aus diesem Grund findet auch die heutige Hauptversammlung physisch statt.

## Innovationen

Sehr geehrte Damen und Herren, Zukunftsfähigkeit erfordert Mut und Veränderung. DMG MORI ist 2022 noch innovativer, digitaler und resilienter geworden. Dabei gilt: Die Maschine ist und bleibt unser Kern! End-to-End Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen erweitern unser Kerngeschäft mit Werkzeugmaschinen. Unsere Zukunftsarchitektur für vernetzte Lösungen und maximale Prozessintegration in Kombination mit ganzheitlicher Nachhaltigkeit – vom Rohstoff bis zum Recycling – ist einzigartig.

Unser Budget für **Forschung und Entwicklung** halten wir stabil auf einem hohen Niveau. Die Aufwendungen stiegen auf 77,0 MIO € (Vorjahr: 72,9 MIO €). Gemeinsam mit der DMG MORI COMPANY LIMITED präsentierten wir im Berichtsjahr 23 Innovationen – davon 3 Weltpremierer, 6 Automationslösungen und 12 digitale Innovationen inklusive 8 Technologiezyklen sowie 2 DMG MORI Components.

Wir innovieren, erschließen neue Geschäftsfelder und investieren in unsere Produktionswerke. 2022 beliefen sich die **Investitionen** in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte plangemäß auf 118,5 MIO € (Vorjahr: 77,3 MIO €). Hier vier Schwerpunkte:

1. In China errichten wir unser neues Produktionswerk **DMG MORI Manufacturing Solutions** in Pinghu nahe Shanghai. Made in China for China: Das hochautomatisierte und durchgängig digitalisierte, rund 41.000 m<sup>2</sup> große Produktionswerk befindet sich seit Dezember 2021 im Bau und wird noch dieses Jahr eröffnet.
2. Bei DECKEL MAHO in Pfronten haben wir das **hochmoderne, automatisierte Logistik-Center** fertiggestellt und in Betrieb genommen. Auf einer Fläche von 8.400 m<sup>2</sup> bündeln wir vier zuvor extern gelegene Logistiklager nun zentral. Innovative Transport- und Automatisierungslösungen ermöglichen eine effiziente, montagefertige Materialbereitstellung bei gleichzeitig kürzeren Transportwegen und weniger Verpackung. 14.000 Regalmeter mit automatisierten und vollständig digitalisierten Abläufen ermöglichen eine nachhaltig optimierte Materialversorgung in weniger als 60 Minuten nach Abruf.
3. In Pleszew (Polen) haben wir zur weiteren Absicherung von Komponenten und Baugruppen für unsere europäischen Produktionsstandorte mit der Errichtung des rund 5.200 m<sup>2</sup> großen **FAMOT Components Center** begonnen. Auch diese Fertigstellung planen wir 2023.
4. Wir haben zudem weiter in unser **GLOBE-Projekt** investiert – GLOBE steht für **Global One Business Excellence**. Einen zentralen Meilenstein für die konzernweite Einführung eines ERP-Systems auf Basis SAP S/4HANA haben wir 2022 mit dem GO-LIVE der beiden Produktionswerke GILDEMEISTER Drehmaschinen und DMG MORI Additive erreicht. Das Rollout weiterer Werke ist bereits in Planung.

Die Investitionen in Finanzanlagen lagen bei 0,9 MIO € (Vorjahr: 11,8 MIO €). Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen aus der Kapitalerhöhung der TULIP Interfaces Inc., an der sich die DMG MORI AG im Juli 2021 beteiligt hat. 2022 betragen die Investitionen damit insgesamt 119,4 MIO € (Vorjahr: 89,1 MIO €).

Meine sehr geehrten Damen und Herren, bereits seit 2017 forciert die DMG MORI AG fünf wichtige Zukunftsfelder, die weiterhin TOP-aktuell und fest in unserer Unternehmensstrategie verankert sind. Die konsequente Umsetzung auch in den kommenden Jahren spiegelt die Kontinuität und Stabilität bei der DMG MORI AG wider. Getreu unserer Strategie „**dynamic . Excellence**“ treiben wir aktiv unseren strategischen Fit aus Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit sowie Additive Manufacturing und die DMG MORI Qualified Products (DMQP) voran. Gleichzeitig optimieren wir diese fünf weiteren, strategisch wichtigen Säulen auf Exzellenz: First Quality, Service-Exzellenz, Technologie-Exzellenz, GLOBE sowie unsere hochgeschätzten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir entwickeln uns konsequent weiter zu einem ganzheitlichen, nachhaltigen Lösungsanbieter im Fertigungsumfeld. Transformation bedeutet ganzheitliche Veränderung – auch in der strategischen Ausrichtung. Sich alleine auf Maschinenvorzüge, Features und Benefits zu konzentrieren, reicht nicht mehr aus. Die Maschine bleibt der Kern und bildet nun die Basis für durchgängige, plattformbasierte Geschäftsmodelle. Erfolgsfaktor von heute ist ein hoher Grad an Prozessintegration – also die Integration von Technologien, Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit. Wir legen den Fokus auf den Shopfloor und damit genau auf das, was unsere Kunden ganzheitlich und prozessübergreifend brauchen. Wir müssen vor allem „Outside-In“ statt „Inside-Out“ denken und handeln.

## Zukunftsfelder

**Automatisierung** ist der Schlüssel für mehr Effizienz, mehr Produktivität, noch schnellere Amortisation – und damit für eine höhere Wettbewerbsfähigkeit unserer Kunden. Neben unserem umfassenden Maschinenportfolio mit 157 Maschinen ist DMG MORI auch in der Automatisierung ein Full-Liner. Unser innovatives und umfangreiches Automatisierungsportfolio mit 57 Produkten in 13 Produktlinien umfasst maschinenspezifische, universelle und skalierbare Lösungen bis hin zum DMG MORI CELL CONTROLLER LPS 4 für das Werkstück-, Paletten- und Werkzeugmanagement.

**Digitalisierung** ermöglicht eine kontinuierliche Erfassung, Auswertung und Analyse von Daten direkt aus dem Prozess und beschleunigt so eine wirtschaftliche und nachhaltige Produktion. Grundvoraussetzung dafür sind Konnektivität sowie darüber hinaus 4 wichtige Digitalisierungsinitiativen:

- **DMG MORI Connectivity** ist die Lösung für Konnektivität auf dem gesamten Shopfloor – einschließlich Maschinen von Drittanbietern. Unter Einhaltung höchster IT-Sicherheits- und Prüfstandards schaffen wir abgesicherte, standardisierte Schnittstellen zur einfachen Digitalisierung von DMG MORI Neu- und Bestandsmaschinen sowie von Fremdfabrikaten.
- **my DMG MORI** ist unser digitales Gesicht. Mit über 140.000 vernetzten Maschinen nutzen mittlerweile bereits über 75% unserer Kunden dieses Portal. 80% aller Service-Anfragen erfolgen online. Dank Direktkontakt, hoher Transparenz via Track & Trace und zentralem Zugriff auf alle Informationen können unsere Service-Experten bis zu 70% früher reagieren und Anfragen über 20% schneller lösen. Neu seit

April 2023 ist zudem der direkte Zugang per Single-Sign-On zum DMG MORI STORE, dem zentralen, digitalen Point-of-Sale für Software- und Equipment-as-a-Service-Angebote.

- **CELOS X** ist der digitale Markenkern von DMG MORI – und wird erneut ein bedeutendes Alleinstellungsmerkmal. 2013 gestartet als zentrale APP-basierte Bedien- und Steuerungsoberfläche, entwickeln wir CELOS nun konsequent weiter zu einer offenen Plattform für die Fertigungsindustrie. Der Aufwand der Datenintegration ist gering, der Nutzen der nachgelagerten Datenanalyse für unsere Kunden hingegen groß.

Mit CELOS X folgen wir den Spuren von Apple und Tesla und übertragen den digitalen Mehrwert auf den Maschinenbau. Wir erleben einen technologischen Quantensprung.

Die skalierbare Infrastruktur von CELOS X ist die Basis für plattform-zentrierte End-to-End-Shopfloor-Lösungen für die vernetzte Fertigung der Zukunft – mit zwei Säulen: **CELOS Xperience** organisiert Abläufe auf der Maschine und dem Shopfloor als durchgängige APP-basierte Workflows. Dafür stehen insgesamt 30 APPs zur Verfügung für eine einfachere Bedienung, erhöhte Spindelstunden und eine verbesserte Energieeffizienz. **CELOS Xchange** bietet einen Data Hub bzw. eine Datendrehscheibe zum sicheren Speichern, Analysieren und Austauschen von Fertigungsdaten in globalen Produktionsketten. Kunden profitieren von einer skalierbaren, vernetzten Infrastruktur für den gesamten Shopfloor – einschließlich Maschinen von Drittanbietern. Over-the-Air-Updates sorgen übrigens dafür, dass CELOS X über den gesamten Lebenszyklus unserer Maschinen stets auf dem neuesten Stand bleibt. Mehr dazu auf der EMO Hannover (18.-23.09.2023).

Früher stand das Produkt im Zentrum – heute bilden unsere Hightech-Maschinen die durchgängige Plattform für ganzheitliche Prozessintegration. In Zukunft geht es um einen permanenten, hochfrequenten Austausch. Weg vom „One Big Shot“ hin zur „Infinity Loop“ mit einer hohen Interaktion mit unseren Kunden. DMG MORI ist auch hier Vorreiter und hat schon viel erreicht.

- Ein hochinnovatives und komplett digitales Geschäftsmodell ist **PAYZR – PAY with Zero Risk** – für Equipment-as-a-Service und Software-as-a-Service. Abo & All-In statt Investition und Kauf. Durch Subscription profitieren unsere Kunden von schnellen Innovationszyklen ohne Risiko – bei maximaler Planungssicherheit, Kosten- und Preistransparenz sowie voller Flexibilität. Mit dem Equipment-as-a-Service-Angebot gewinnen wir vor allem neue Kunden und junge Unternehmen, die über PAYZR erstmalig eine Hightech-Maschine nutzen: Stand heute haben wir bereits 46 Maschinen vermittelt mit einer Neukundenquote von über 60%. Im Bereich Software-as-a-Service wurden neue Verträge mit über 220 Kunden geschlossen. Insgesamt nutzen rund 400 Kunden aktiv PAYZR, die so einen wiederkehrenden, verlässlichen Umsatz – „recurring revenue“ – generieren. Zusätzlich runden digitale Angebote von ISTOS und TULIP die Digitalisierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette unserer Kunden ab.

Alle digitalen Lösungen kommen selbstverständlich auch bei der Digitalisierung unserer eigenen Wertschöpfung zum Einsatz und leisten einen wichtigen Beitrag zu einer effizienten, ressourcenschonenden Produktion bei DMG MORI. Darüber hinaus verproben wir zuerst intern unsere Digitalisierungsprodukte, bevor wir die Lösungen extern präsentieren. So optimieren wir auch die Implementierungsphase und Qualität beim Kunden – damit die Maschine von Anfang an rund läuft. First Time Right!

**Nachhaltigkeit** und Technologieführerschaft bilden bei DMG MORI eine Symbiose, die wir aktiv leben. Die DMG MORI AG ist global eines der nachhaltigsten Industrieunternehmen. 2022 erhielten wir die Platin-Medaille im Sustainability Rating von dem weltweit renommierten Bewertungsinstitut EcoVadis und gehören damit zu den „**TOP 1%**“ von über 35.000 bewerteten internationalen Unternehmen.

Mit der DMG MORI GREEN ECONOMY fokussieren wir drei große Bereiche für 100% grüne Maschinen:

1. **GREENMACHINE** – die ressourcenschonend hergestellte Maschine
2. **GREENMODE** – der ressourceneffiziente Maschinenbetrieb beim Kunden
3. **GREENTECH** – neue Technologien, Bauteile und Applikationen für grüne Innovationen.

Sowohl unser **Company Carbon Footprint** als auch unser **Product Carbon Footprint** sind ausgeglichen. Das heißt: Mit dem Klima-Dreiklang „Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren“ liegen unsere Emissionen in Scope 1, 2 und 3 Upstream bei Null. Dies umfasst direkte und indirekte Emissionen der eigenen Wertschöpfung sowie weitere indirekte Emissionen entlang der Lieferkette. Wir vermeiden und reduzieren Emissionen, wo immer möglich. Nicht vermeidbare Emissionen gleichen wir über CO<sub>2</sub>-Zertifikate aus. Alle Maschinen sind als **GREENMACHINE** ressourcenschonend produziert.

Mit **GREENMODE** erhöhen wir konsequent die Energie- und Ressourceneffizienz unserer Maschinen um bis zu 40% im Vergleich zum Vorgängermodell (Scope 3 Downstream). Dafür erhielt die DMG MORI AG jüngst als erster Werkzeugmaschinenhersteller in Deutschland das weltweit gültige Zertifikat für Energie- und Medieneffizienz (EME) von der TÜV SÜD Industrie Service GmbH.

Unser Zukunftsfeld **Additive Manufacturing** ist alternativlos und von hoher strategischer Bedeutung. Als Full-Liner für additive Fertigungsverfahren deckt DMG MORI als einziger Hersteller die gesamte Prozesskette ab – vom Design über die additive Fertigung mit den Technologien Laser-Auftragsschweißen mittels Pulverdüse und Laser-Schmelzen im Pulverbett bis hin zur zerspanenden Nachbearbeitung. Dieses wichtige Zukunftsfeld haben wir im Berichtsjahr neu ausgerichtet, um unseren „Global Footprint“ noch besser zu nutzen. Wir folgen unserer Devise „in den Märkten für die Märkte“ und erhöhen unsere Resilienz durch verstärkte Regionalisierung. Ein erster Meilenstein unserer neuen, globalen Produktionsstrategie wird die Markteinführung der Lasertec 30 *SLM* 3<sup>rd</sup> Generation zur Formnext im November 2023.

Die **DMG MORI Qualified Products** – kurz DMQPs – entwickeln sich dynamisch: 2022 konnten wir unseren Kunden weltweit über 5.000 DMQP-Produkte in 100.000 Technologie-Variationen von über 120 Technologie-Partnern anbieten. Alles aus einer Hand – alles für die perfekte Synergie aus Maschine, Komponenten, Peripheriegeräten und Zubehör – alles KI-gestützt, online und intuitiv konfigurierbar. Als One-Stop-Shop!

**Diese 5 Zukunftsfelder treiben wir dynamisch voran. Zudem optimieren wir die nachfolgenden 5 strategisch wichtigen Säulen auf Exzellenz:**

„**First Quality**“ bedeutet für uns, dass die Qualität unserer Produkte und Prozesse an oberster Stelle steht. Unser Ziel ist ein zu 100% zufriedener Kunde! In den vergangenen Jahren konnten wir entlang der gesamten Wertschöpfungskette mit unserer „First Quality“-Strategie deutliche Verbesserungen erzielen. Zum Beispiel durch: eine dynamische 100 Stunden Qualitätsprüfung vor Lieferfreigabe, die Verbesserung von Produktqualität und Produktionseffizienz durch PDCA-Zyklen oder die globale Bündelung von Expertenwissen im DMG MORI **weKNOW**-Portal.

**Service-Exzellenz** hat bei DMG MORI hohe Priorität. Tag für Tag arbeiten über 1.500 Experten daran, diese margenträchtige Säule unseres Geschäfts weiter zu optimieren und unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten. 80% aller Kundenanfragen erfolgen digital über unser Online-Kundenportal *my* DMG MORI – Tendenz steigend. Dies ermöglicht eine zielgerichtete, direkte und digitale Interaktion mit unseren Service-Experten und schafft Transparenz: Service-Anfragen lassen sich so durchschnittlich über 20% schneller lösen. Neu seit April 2023 ist zudem der direkte Zugang per Single-Sign-On zum DMG MORI STORE, dem zentralen, digitalen Point-of-Sale für Software- und Equipment-as-a-Service-Angebote.

Unsere **Technologie-Exzellenz** bündeln wir in 17 Technology Excellence Centern. Über 800 Anwendungstechniker binden wir frühzeitig in die Entwicklungsprozesse unserer Kunden ein.

**GLOBE** – **G**lobal **O**ne **B**usiness **E**xcellence – steht für die Implementierung des ERP-Systems auf Basis von SAP S/4HANA. Der Grundstein für das Rollout weiterer Werke wurde mit der Einführung am Standort Bielefeld gelegt. Mit diesem Business- und IT-Transformationsprojekt

schaft die DMG MORI AG eine effiziente und resiliente Organisationsstruktur, um standardisierte Systeme sicherzustellen. Integrierte Prozesse sind ein weiterer Erfolgsfaktor für die Zukunft.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, **der Erfolg der DMG MORI AG ist eine starke Teamleistung**. Der unermüdliche Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in einem Jahr weiterer hoher Belastungen ist einzigartig und machen uns stolz. Mindset und Motivation passen einfach hervorragend bei DMG MORI. Die positive Unternehmenskultur haben wir noch weiter verbessert. Grundlage dafür sind unsere **TOP-Werte: Trust/Vertrauen, Openness/Offenheit und Passion/Leidenschaft**. Das macht uns allem voran als attraktiven Arbeitgeber aus und ist zugleich die Basis für unser Vision-Mission-Statement: **Wir wollen weltweit der attraktivste Werkzeugmaschinenhersteller mit digitalen und nachhaltigen Produkten sein! Wir stärken unsere Kunden – in Fertigung und Digitalisierung!**

Am 31. Dezember 2022 waren 6.833 **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**, davon 237 Auszubildende, im Konzern beschäftigt (Vorjahr: 6.821 Mitarbeiter, davon 225 Auszubildende). Der Personalaufwand betrug 566,3 MIO € (Vorjahr: 522,7 MIO €). Die Personalquote verbesserte sich auf 23,6% (Vorjahr: 25,1%).

Die Ausbildungsquote in unseren deutschen Produktionswerken lag bei knapp 10% und damit erneut über dem Branchendurchschnitt. Die DMG MORI AG setzt von Beginn an auf eine attraktive, internationale und hochmoderne Ausbildung – das Fundament für nachhaltigen Erfolg.

Die DMG MORI AG gehörte als „**Leading Employer 2022**“ zu den TOP 1% von insgesamt 160.000 bewerteten Unternehmen in Deutschland. Wir leben eine Diversity-Kultur mit Vielfalt und Chancengleichheit und machen uns stark für flexible und innovative Arbeitsumgebungen sowie eine moderne Ausbildung und Personalentwicklung.

## **Ausblick auf das Geschäftsjahr 2023**

Auch 2023 bleibt anspruchsvoll. Das hohe Ausmaß an geopolitischen Unsicherheiten gehört zunehmend zum Tagesgeschäft. Der weltweite Markt für Werkzeugmaschinen ist unverändert geprägt durch große, globale Herausforderungen und Zurückhaltung bei Investitionsgütern. Zu Jahresbeginn verzeichnete die Branche mit -24% hohe Einbußen. Die DMG MORI AG blickt dennoch mit Zuversicht auf das laufende Geschäftsjahr. Und dafür gibt es gute Gründe:

1. Wir haben ein starkes Fundament und tolle Mitarbeiter.
2. Wir haben eine Vielzahl an Innovationen zur EMO Hannover in der Pipeline.
3. Wir glauben an stabile Partnerschaften und haben eine resiliente Lieferkette.
4. Wir haben einen Auftragsbestand von über 1,7 MRD € und damit eine gute Basis.

## **Zum 1. Quartal 2023 im Detail:**

Die DMG MORI AG ist gut gestartet: Die Bestellungen nahmen für nahezu alle Branchen erfreulich zu. Auch auf der traditionellen Hausausstellung in Pfronten war die Nachfrage der über 6.000 internationalen Fachbesucher groß. Die DMG MORI AG verzeichnete zudem über 2.000 qualifizierte Angebote sowie neue Technologiepartnerschaften.

In den ersten drei Monaten erreichte der **Auftragseingang** 787,4 MIO €. Damit lag der Auftragseingang -9% unter dem All-time-high des Vorjahres (861,6 MIO €), entwickelte sich jedoch deutlich besser als die Branche. Im Vergleich zum direkten Vorquartal stiegen die Bestellungen signifikant um +40% (4. Quartal 2022: 564,1 MIO €).

Der **Umsatz** stieg bei anhaltend schwieriger Material- und Logistiksituation auf 586,2 MIO € und lag +4% über dem Vorjahr (561,0 MIO €). Die Exportquote belief sich auf 63% (Vorjahr: 68%).

Der **Auftragsbestand** betrug 1.785,5 MIO € am 31. März 2023 (31.12.2022: 1.613,4 MIO €). Daraus ergab sich eine rechnerische Reichweite von durchschnittlich ca. 8 Monaten – eine gute Basis für das laufende Geschäftsjahr.

Die **Ertragslage** entwickelte sich bei anhaltend erschwerten Rahmenbedingungen mit weltweit weiter gestiegenen Preisen für Material, Energie und Personal plangemäß. Die nachhaltige Optimierung unserer Kostenstruktur und stringente Umsetzung unserer Maßnahmen zur Effizienzsteigerung haben positiv dazu beigetragen: Das **EBIT** erreichte 44,2 MIO € (-21%; Vorjahr: 55,9 MIO €). Die **EBIT-Marge** lag bei 7,5% (Vorjahr: 10,0%).

Auch die **Finanzlage** entwickelte sich wie geplant: Der **Free Cashflow** belief sich auf 33,3 MIO € (-40%; Vorjahr: 55,4 MIO €).

Nach dem guten Start im 1. Quartal und erfolgreichen Auftakt in Pfronten bestätigten wir daher unsere Prognosen für das Gesamtjahr: Der Auftragseingang soll rund 2,45 MRD € erreichen. Beim Umsatz rechnen wir mit rund 2,35 MRD €. Beim EBIT gehen wir von rund 170 MIO € aus. Der Free Cashflow soll bei rund 80 MIO € liegen.

**Sie sehen: Die DMG MORI AG ist strategisch gut aufgestellt, hat ein hohes Maß an Resilienz und geht schnell, agil und ganzheitlich mit globalen Veränderungen um.** Unser starkes langjähriges Netzwerk zu Kunden, Partnern und Lieferanten, das breite Produktportfolio, unsere hohe Diversifikation und Innovationsgeschwindigkeit sowie vor allem unsere hochqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – all das ist das Rückgrat unseres Erfolgs.

Machen Sie sich selbst ein Bild: Aktuell findet unsere traditionelle Hausausstellung in Bielefeld statt. Ein Shuttle-Service bringt Sie im Anschluss an die heutige Hauptversammlung gerne zu unserem Headquarter. Erleben Sie 21 Hightech-Maschinen – davon 7 mit Automatisierung – live unter Span, digitale Innovationen, Technologieintegration und zertifizierte Nachhaltigkeit mit DMG MORI **GREENMODE**.

Das laufende Geschäftsjahr steht ganz im Zeichen der EMO – der weltweit größten Werkzeugmaschinenmesse vom 18. bis 23. September. Wir sind größter Aussteller auf 10.000 m<sup>2</sup> und haben eine Vielzahl an Weltpremierer in der Pipeline sowie neue, nachhaltige Technologie-, Automatisierungs- und Digitalisierungslösungen. DMG MORI zeigt ein Feuerwerk an Innovationen – alle mit einem hohen Grad an Prozessintegration für eine ressourcenschonende, effiziente Produktion.

Ein besonderes Highlight ist CELOS X, die plattform-basierte End-to-End-Shopfloor-Lösung für die vernetzte Fertigung der Zukunft mit einer datenzentrierten, skalierbaren Infrastruktur. Damit machen wir unsere Kunden fit für die Zukunft.

Mit unseren hochpräzisen, nachhaltigen Werkzeugmaschinen und ganzheitlichen Technologien leisten wir einen entscheidenden Beitrag für eine grünere Zukunft. Unsere Fertigungslösungen sind ressourcenschonend produziert, hochqualitativ, langlebig, recycelbar und maximal effizient. Täglich arbeiten wir an automatisierten und digitalisierten Fertigungslösungen für eine wettbewerbsfähige Produktion – bereits ab Losgröße 1, individuell auf die Bedürfnisse unserer Kunden zugeschnitten.

Nachhaltigkeit gewinnt als Innovations- und Investitionsmotiv immer mehr an Bedeutung. Der Trend zu ressourcenschonenden Produktionsprozessen kommt DMG MORI zugute. Dabei zählt nur der Mehrwert für unsere Kunden – darauf zielt alles ab. Die seit 2017 frühe und stabile strategische Ausrichtung auf Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit war und ist genau richtig.

Mit unserer tollen Mannschaft und der einzigartigen Verbindung aus Dynamik und Exzellenz wird DMG MORI auch 2023 erfolgreich sein!

Liebe Eigentümerinnen und Eigentümer,  
herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christian Thönes  
Vorstandsvorsitzender

12. Mai 2023

# DMG MORI

AKTIENGESELLSCHAFT

## Zukunftsbezogene Aussagen:

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Managements. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, wie auch den Auswirkungen durch den Krieg in der Ukraine oder der Corona-Pandemie, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Verhältnisse einschließlich der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit von der DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine zukunftsgerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird. Sollten Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten die Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, sich als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen als erwartet, antizipiert, beabsichtigt, geplant, angestrebt, geschätzt oder projiziert genannten Ergebnissen abweichen. Zukunftsbezogene Aussagen sind nicht als Garantie oder Zusicherung der darin genannten zukünftigen Entwicklungen oder Ereignisse zu verstehen.

\* \* \*

Es gibt zwei Unternehmen die unter „DMG MORI“ firmieren: die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT mit Sitz in Bielefeld, Deutschland und die DMG MORI COMPANY LIMITED mit Sitz in Tokio, Japan. Die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT ist ein verbundenes Unternehmen der DMG MORI COMPANY LIMITED. Diese Meldung bezieht sich ausschließlich auf die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT. Ist in dieser Meldung von „DMG MORI“ die Rede, meint dies ausschließlich die DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT und die von ihr i.S.d. § 17 AktG abhängigen Unternehmen. Ist von der „Global One Company“ die Rede, steht dies für die gemeinsamen Aktivitäten der DMG MORI COMPANY LIMITED und DMG MORI AKTIENGESELLSCHAFT inklusive sämtlicher Tochtergesellschaften.